



Zeichnung: Wolfgang A. Plontek

2. Halbjahr Programm

EISFABRIK

Kunst Theater Tanz



Vom Einhorn zum Glück und darüber hinaus

Manche Begegnungen dauern nur einen Augenblick und verändern dennoch unseren Blick auf die Welt.

Das **Sommer-Herbst-Winter-Programm** ist eine Einladung, sich auf genau solche Momente einzulassen. Auf Tanz, der Fragen stellt, Theater, das überrascht, Performances, die Grenzen verschieben, und Workshops die das Publikum einladen Bühnenerfahrungen zu machen.

*Hier treffen internationale Ensembles auf regionale Stimmen, erfahrene Künstler*innen auf neue Handschriften, langjährige Wegbegleiter auf mutige Newcomer. Zwischen choreografischer Präzision und experimenteller Offenheit, zwischen großen Themen und leisen Gesten entsteht ein Programm, das von der Vielfalt lebt und von der gemeinsamen Neugier auf das, was Kunst in uns bewegen kann.*

Ob mit der künstlerischen Erfahrung von **Felix Landerer**, **Oliver Dressel**, **Bettina Paletta** und **Emre Kesim**, den frischen Impulsen von **Adam Chakir** oder **Lilit Hakyan** den einzigartigen Perspektiven unserer internationa-



len Gäste: Jede Produktion erzählt ihre eigene Geschichte. Zusammen bilden sie ein Mosaik aus Erinnerungen, Verletzlichkeit, Widerstand und Hoffnung.

Vielleicht finden wir hier keine einfachen Antworten. Aber wir finden Räume, in denen wir staunen, lachen, zweifeln, fühlen und uns begegnen können, einander und uns selbst.

Willkommen zu unserem Programm, das nicht nur Aufführungen zeigt, sondern Erlebnisse schafft.

Wir freuen uns auf Euch!
Herzlichst, euer Team **EISFABRIK**

Landeshauptstadt

Hannover

Kulturbüro



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Die **EISFABRIK** wird als Spielstätte von der **Landeshauptstadt Hannover** und dem **Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur** gefördert.

2. Halbjahr 2026

Premiere: Do 13. Aug. 20 Uhr

Aufführungen im August:

Fr/Sa 14./15. 20 Uhr · So 16. 18 Uhr

Fr/Sa 21./22. 20 Uhr · So 23. 18 Uhr

Aufführungen im September:

Fr/Sa 18./19. 20 Uhr · So 20. 18 Uhr

Zentralhalle

Eintritt: 18,-/13,-/7,50 €

So 16. Aug. 10 – 14 Uhr

Schwarzer Saal

Di 18. Aug. 18:30 – 21 Uhr

Schwarzer Saal

Aufführungen:

Sa 5. Sept. 20 Uhr

So 6. Sept. 18 Uhr

Schwarzer Saal

Eintritt: 15,-/12,-/7,50 €

Sa 12. Sept. 20 Uhr

So 13. Sept. 18 Uhr

Schwarzer Saal

Eintritt: 28,-/20,- €

Premiere: Fr 25. Sept. 20 Uhr

Aufführungen:

Sa 26. Sept. 20 Uhr

Fr/Sa 2./3. Fr/Sa 9./10. Okt. 20 Uhr

Fr/Sa 16./17. Fr/Sa 23./24. Okt. 20 Uhr

Zentralhalle

Eintritt: 18,-/13,-/7,50 €

CHAKIR COLLEKTIV

Déjà Nu

Tanzperformance

Ana Lahak

Schamanische Rückführung mit Trommel

Workshop

Ana Lahak

Frauenkreis – Authentisch Frau sein

Workshop

Lorenzo Pignataro

THE AWAKENING

Tanzperformance

Anke Hachfeld

bird – my voice & me

Konzert

Lilit Hakobyan

AFTER LUCK

Tanzperformance

Sommer-Herbst-Winter- Programm

So 11. Okt. 10. – 13 Uhr

Zentralhalle/Schwarzer Saal

Eintritt: 60,-/30,- €

Sa 24. Okt. 10 – 16 Uhr

So 25. Okt. 10 – 20 Uhr

Schwarzer Saal

Premiere: Sa 31. Okt. 20 Uhr

Aufführungen: Fr/Sa 6./7. Nov. 20 Uhr

Fr/Sa 13./14. Fr/Sa 20./21. Nov. 20 Uhr

Schwarzer Saal

Eintritt: 18,-/13,-/7,50 €

Aufführungen:

Mi/Do/Fr/Sa 25./26./27./28. Nov. 20 Uhr

Schwarzer Saal

Eintritt: 18,-/13,-/7,50 €

Premiere: So 29. Nov. 18 Uhr

Schwarzer Saal

Eintritt: 18,-/13,-/7,50 €

Premiere: Sa 5. Dez. 20 Uhr

Aufführungen:

So 6. Dez. 18 Uhr

Fr/Sa 11./12. Dez. 20 Uhr

So 13. Dez. 18 Uhr

Fr/Sa 18./19. Dez. 20 Uhr

So 20. Dez. 18 Uhr

Zentralhalle

Eintritt: 18,-/13,-/7,50 €

Tyrone Isaac-Stewart

Festival JAZZWOCHE

gut instincts as guides

Tanzworkshop

AWEN MOVEMENT

YOGA, MOVEMENT,

BREATHWORK

Retreat

COMMEDIA FUTURA

TRICKSTER (AT)

Theater&Tanz

QUIMERA THEATER UND

ZUCKERHUT THEATERPRODUKT

Fähnchen im Wind/

Ein Versuch über Reichtum

Theater

paletta.kesim&friends

KATHARSIS

Tanz/Musik/Licht

LANDERER&COMPANY

UNICORN

Tanztheater



CHAKIR COLLEKTIV

Déjà Nu

Was geschieht, wenn das Vertraute seine Farbe verliert?

Mit **Déjà Nu** erschafft **Adam Chakir** einen poetischen Raum zwischen Erinnerung und Gegenwart, zwischen Nähe und Entfremdung. Drei Tänzer*innen bewegen sich durch Landschaften des Wiedererkennens: *Gesten kehren zurück, Berührungen wiederholen sich, Begegnungen scheinen vertraut und verändern sich doch mit jedem Augenblick.*

Wie ein Lieblingslied, das man zu oft gehört hat. Wie ein Gesicht, das man jeden Tag sieht und plötzlich neu betrachtet.

In einem feinen Spiel aus Wiederholung und Wandel untersucht **Déjà Nu** die Spuren, die das Leben in Körpern hinterlässt.

Was geschieht mit dem Staunen, wenn Gewohnheit einzieht?

Wann wird Vertrautheit zu Distanz? Und wie findet sich der Weg zurück zu einer lebendigen Wahrnehmung der Welt?

Idee / Konzept / Choreografie: Adam Chakir **Tanz:** Adam Chakir,

Rafael Leandro Hellweg, Mariella Núñez Karg **Licht:** Jörg Finger

Musik: Omid Bahadori **Kostüme:** Sabine Mech

LILIT HAKOBYAN

AFTER LUCK

AFTER LUCK lädt das Publikum ein, über die vielschichtige und wandelbare Natur menschlicher Beziehungen nachzufühlen. Manche Begegnungen prägen uns tief, andere verändern sich mit der Zeit und doch bleiben sie Teil unserer persönlichen Geschichte. *Das Stück tanzt von der Kraft der Verbundenheit, von Verletzlichkeit, Vergebung und Liebe sowie von den unsichtbaren Strömungen, die unser Leben formen.*

Gemeinsam mit den Tänzer*innen **Keren Leiman**, **Louis Steinmetz** und **Conal Francis-Martin** entwickelt **Lilit Hakobyan** die künstlerische Forschung ihres früheren Stücks **LUCK** weiter. Ihre persönlichen Erfahrungen und ihre gemeinsame Arbeitsgeschichte bilden den emotionalen Kern der Choreografie. **AFTER LUCK** versteht sich dabei nicht als bloße Fortsetzung, sondern als Transformation, als ein zweites Kapitel einer choreografischen Auseinandersetzung mit Zufall, Schicksal und Selbstbestimmung.

Idee / Konzept / Choreografie: Lilit Hakobyan **Tanz:** Keren Leiman,

Conal Francis-Martin, Louis Steinmetz **Licht:** Jörg Finger **Musik:** MO Heidrich

Kostüme: Sabine Mech

COMMEDIA FUTURA TRICKSTER (AT)

Wer von uns wurde nicht schon mal ausgetrickst, übers Ohr gehauen, reingelegt, überlistet, beschummelt, veralbert oder hinters Licht geführt?

In **TRICKSTER** wird das Wort zu Bewegung und der Tanz zu einer Geschichte, die retten oder auch zerstören kann.

Vier Schelmenfiguren spielen uns vor, wie es geht, ein Mensch und ein Mitglied unserer Gesellschaft zu sein.

Regie: Oliver Dressel **Spiel:** Albrecht Hirche, Luzia Schelling, Renzo Solórzano
Tanz: Anja Dermer **Licht:** Jörg Finger **Musik:** MO Heidrich **Kostüme:** Sabine Mech

paletta.kesim&friends KATHARSIS

KATHARSIS ist eine Einladung, an das Unvorhersehbare. Für jede Ausgabe finden die Künstler*innen erst kurz vor der Aufführung zu einer einmaligen Begegnung zusammen und begeben sich gemeinsam auf eine Reise ins Unbekannte. Aus dem flüchtigen Zusammenspiel von Tanz, Live-Musik und Licht entsteht ein poetischer Raum voller Präsenz, Vertrauen und Resonanz. *Eine Performance, die nur in diesem einen Moment existiert.*

Künstlerische Leitung: Bettina Paletta & Emre Kesim
Licht: Jörg Finger **Tanz & Musik:** Bleiben Sie gespannt.

LANDERER&COMPANY UNICORN

UNICORN ist das, was man nie findet, egal wie lange man sucht: jener mythische Zustand der Ankunft, den das Schaffen einem fast nie gewährt. Ein neues Duett von **LANDERER&COMPANY**: zwei Künstler*innen, ein Zaun, Textfragmente aus zwei Karrieren – andere, die versucht haben, sie in Worte zu fassen. **UNICORN** ist ein Zustand. Eine Abrechnung. Das, was einen trotz allem weiterrückt.

Choreografie: Felix Landerer **Tanz:** Felix Landerer & Anila Mazhari
Musik: Christof Littmann **Licht:** Fabian Grohmann **Bühne/Kostüme:** Britta Bremer



Foto: Denise Köhler



≠
FREIE
THEATER
HANNOVER

GAF

EISFABRIK
Kunst Theater Tanz

SEILERSTRASSE 15 D/F | 30171 HANNOVER | WWW.EISFABRIK.COM | WWW.COMMEDIA-FUTURA.DE